

# Wissenswertes Kanton Aargau

Der Kanton erbringt für die Menschen im Aargau viele nützliche Dienstleistungen und erfüllt zahlreiche wichtige Aufgaben zugunsten der Allgemeinheit. Dazu braucht es ein Zusammenspiel von verschiedenen staatlichen Ebenen und Institutionen: Exekutive (Regierungsrat), Legislative (Grosser Rat) und Judikative (Gerichte) sowie Kantonsverwaltung.

Wer regiert den Aargau? Wer macht die notwendigen Gesetze und sorgt für deren Einhaltung? Wer setzt die Beschlüsse von Regierungsrat und Grosse Rat um? Was sind die wichtigsten Zahlen und Eckwerte des Kantons?

Diese und viele andere wichtige und interessante Informationen zum Kanton Aargau und seiner Organisationsstruktur bietet «Wissenswertes Kanton Aargau».



## Der Kanton in Zahlen

200 politische Gemeinden 11 Bezirke



### Fläche

1'403 km<sup>2</sup> Gesamtfläche  
601 km<sup>2</sup> landwirtschaftliche Nutzfläche

513 km<sup>2</sup> Wald  
253 km<sup>2</sup> Siedlungsfläche  
36 km<sup>2</sup> Restfläche

## Kantonsfinanzen



Wofür der Kanton Aargau 100 Franken seiner Erträge verwendet:

Bildung	27.90	Umwelt	1.70
Gesundheit	20.95	Gerichte	1.40
Verkehr	12.75	Sport/Kultur	1.10
Soziales	10.75	Asyl	0.90
Sicherheit	4.70	Stabsleistungen	0.90
Landwirtschaft	2.70	Informatik	0.65
Immobilien	1.70	Weitere	11.90

Staatshaushalt  
6,1 Milliarden Franken

## Wohnen und Arbeiten

698'570 Einwohnerinnen und Einwohner  
518'875 Schweizerinnen und Schweizer  
179'695 Ausländerinnen und Ausländer

### Arbeitsstätten

45'629 gesamthaft



7% Landwirtschaft  
16% Industrie  
77% Dienstleistung

### 346'406 Beschäftigte

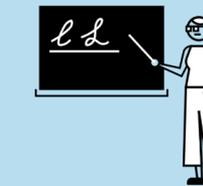


3%  
27%  
70%

## Aargauer Schulen

An der Aargauer Volksschule werden

77'787 Schülerinnen und Schüler



von 8'947 Lehrerinnen und Lehrern

in 707 Schulhäusern unterrichtet.



## Gerichtliche Verfahren



42'675 bei den Gerichten und dem Konkursamt eingegangene Fälle.

## WasserSchloss

Bei Brugg fliessen Aare, Reuss und Limmat zusammen und bilden das sogenannte WasserSchloss. Der Aargau wird nicht ohne Grund als Wasserkanton der Schweiz bezeichnet. Aber auch wenn es um echte historische Schlösser und Burgen geht, ist der Kanton Aargau mit 45 historischen Bauten Spitzenreiter.



## Die Gewaltenteilung im Kanton Aargau

Das politische System des Kantons Aargau beruht auf dem Prinzip der Gewaltenteilung, die den Machtmissbrauch einzelner Personen oder Institutionen verhindert. Die gesetzgebende Gewalt (Legislative) im Kanton Aargau ist der Grosse Rat. Die ausführende Gewalt (Exekutive) ist der Regierungsrat. Die rechtsprechende Gewalt (Judikative) setzt sich aus dem Obergericht (oberstes kantonales Gericht), dem Spezialverwaltungsgericht sowie den Bezirksgerichten zusammen.



**Die Legislative**  
Grosser Rat  
140 Mitglieder  
vom Volk gewählt



**Die Exekutive**  
Regierungsrat  
5 Mitglieder  
vom Volk gewählt



**Die Judikative**  
Obergericht  
vom Parlament gewählt

Spezialverwaltungsgericht  
vom Parlament gewählt  
Bezirksgerichte  
vom Volk gewählt  
Schlichtungsbehörden/Friedensrichter  
vom Volk gewählt  
Konkursamt

## Legislative: Der Grosse Rat

Der Grosse Rat ist das Parlament des Kantons Aargau und somit die gesetzgebende Behörde. Das Volk wählt die 140 Mitglieder alle vier Jahre als seine Vertreterinnen und Vertreter. Grossrätinnen und Grossräte üben ihr Mandat nebenamtlich aus. An den öffentlichen Sitzungen debattieren die 140 engagierten Politikerinnen und Politiker mit unterschiedlicher Parteizugehörigkeit und aus verschiedenen Berufsbereichen und Regionen des Kantons über aktuelle politische Themen. Unter anderem erlässt der Grosse Rat Gesetze und Dekrete, beschliesst das Kantonsbudget und gibt neue Impulse mit den parlamentarischen Vorstössen. Er übt die Oberaufsicht über die Regierungs- und Verwaltungstätigkeit aus.

Abb. 1 – v.l.n.r.: Lukas Pfisterer, Grossratsvizepräsident 1; Elisabeth Burgener Brogli, Grossratspräsidentin; Mirjam Kosch, Grossratsvizepräsidentin 2; Rahel Ommerli, Ratssekretärin



Mehr zum Grosse Rat:

Der Grosse Rat besteht nicht nur als Plenumsversammlung. Er ist in verschiedene Organe gegliedert. Das Grossratspräsidium und die Fraktionsvorsitzenden bilden das Ratsleitungsorgan «Büro». Die Grossratspräsidentin leitet die Ratssitzungen und repräsentiert den Kanton als «höchste Aargauerin». Die Ratsgeschäfte werden vor jeder Sitzung in den fachspezifischen Kommissionen sowie in den Fraktionen (SVP, SP, FDP, Die Mitte, Grüne, GLP, EVP) vorbereitet. Der Parlamentsdienst übernimmt als Stabsstelle des Grossen Rats organisatorische und administrative Aufgaben.

## Exekutive: Der Regierungsrat

Der Regierungsrat ist die ausführende Gewalt, auch Exekutive genannt. Gemeinsam führt er als leitende und vollziehende Behörde den Kanton Aargau und die kantonale Verwaltung, die aus fünf Departementen und der Staatskanzlei besteht. Die Mitglieder des Regierungsrats werden vom Volk für eine Amtszeit von jeweils vier Jahren gewählt. Der Regierungsrat bestimmt jeweils für die Dauer von einem Jahr, wer Landammann (Präsident) und wer Landstatthalter (Stellvertreter des Landamanns) ist. Zu den Aufgaben des Landamanns zählen unter anderem die Leitung der Sitzungen des Regierungsrats und die Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben.

### Die Staatskanzlei (SK)

Die Staatskanzlei unterstützt und berät den Gesamtregierungsrat bei der Führung der Regierungsgeschäfte. Sie erarbeitet die strategische und langfristige Planung der kantonalen Politik in Zusammenarbeit mit den Departementen, bereitet die Regierungssitzungen vor und initiiert die Umsetzung der Regierungsbeschlüsse. Zudem ist die Staatskanzlei für die Regierungskommunikation, Wahlen und Abstimmungen sowie die Rechtspflege zuständig.



Abb. 2 – v.l.n.r.: Staatschreiberin Joana Filippi (SK), Regierungsrat Dr. Markus Dieth (DFR), Landstatthalter Jean-Pierre Gallati (DGS), Landammann Alex Hürzeler (BKS), Regierungsrat Stephan Attiger (BVU), Regierungsrat Dieter Egli (DVI)

### Das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres besteht aus zehn Abteilungen in den Bereichen Sicherheit, Strassenverkehr, Gemeinden, Wirtschaft und Arbeit sowie Register und Personenstand. Mit rund 2400 Mitarbeitenden ist das DVI das grösste der fünf Departemente des Kantons.

### Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)

Alle Aufgaben des Kantons, die mit der Grundausbildung, der Berufsausbildung, der Hochschulreife und Hochschulbildung zusammenhängen, liegen beim Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS). Dasselbe gilt für die Aufgaben, die der Kanton in den Bereichen der Kulturförderung und des Erhalts der Kulturgüter, in der Sportförderung sowie bei Angeboten für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen erfüllt.

### Das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)

Das Departement Finanzen und Ressourcen ist dafür zuständig, dass dem Aargau die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, damit der Kanton die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Aufgaben gestalten kann. Das Departement ist in der Verantwortung für gesunde Kantonsfinanzen und einen ökonomischen und ökologischen Umgang mit den anvertrauten Ressourcen. Als Querschnittsdepartement arbeitet das DFR nicht nur für die Bevölkerung des Kantons, sondern bietet auch den anderen Departementen Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Immobilienmanagement, Informatik und Statistik.

### Das Departement Gesundheit und Soziales (DGS)

Im Departement Gesundheit und Soziales steht der Mensch im Zentrum: Die Themenbereiche – dazu gehören das Gesundheits- und Sozialwesen ebenso wie der Verbraucherschutz, das Militär und der Bevölkerungsschutz – betreffen die Aargauerinnen und Aargauer direkt und teilweise sehr konkret, weil sie mit der Sicherheit der Bevölkerung in verschiedenen Lebensbereichen zusammenhängen. Deshalb setzen sich die Mitarbeitenden des DGS täglich dafür ein, gute und tragbare Lösungen für die Aargauer Bevölkerung zu erarbeiten.

### Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt schafft wichtige Rahmenbedingungen und gestaltet den Kanton Aargau in den Themenbereichen Raum, Mobilität, Energie und Umwelt. Die Mitarbeitenden des BVU entwickeln zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen, die eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Kantons fördern.

## Judikative: Die Gerichte Kanton Aargau

Hauptaufgabe der Gerichte ist die Beurteilung von Streitigkeiten zwischen Privaten, zwischen Gemeinwesen oder zwischen Privaten und Gemeinwesen. Aber auch die Beaufsichtigung der Geschäftsführung der Bezirksgerichte, der Schlichtungsbehörden, der Anwältinnen und Anwälte, der zuständigen Stellen gemäss Schuldbetreibungs- und Konkursrecht sowie die Erteilung von Fähigkeitsausweisen gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Schliesslich sind die Gerichtsbehörden auch zuständig für die Durchführung von Konkursverfahren. Die Gerichte sind unabhängig und nur Gesetz und Recht unterworfen. Oberstes Führungsorgan der Aargauer Gerichte ist die Justizleitung. Sie entscheidet grundsätzlich in allen administrativen Angelegenheiten betreffend Selbstverwaltung der Gerichte und vertritt diese nach aussen.

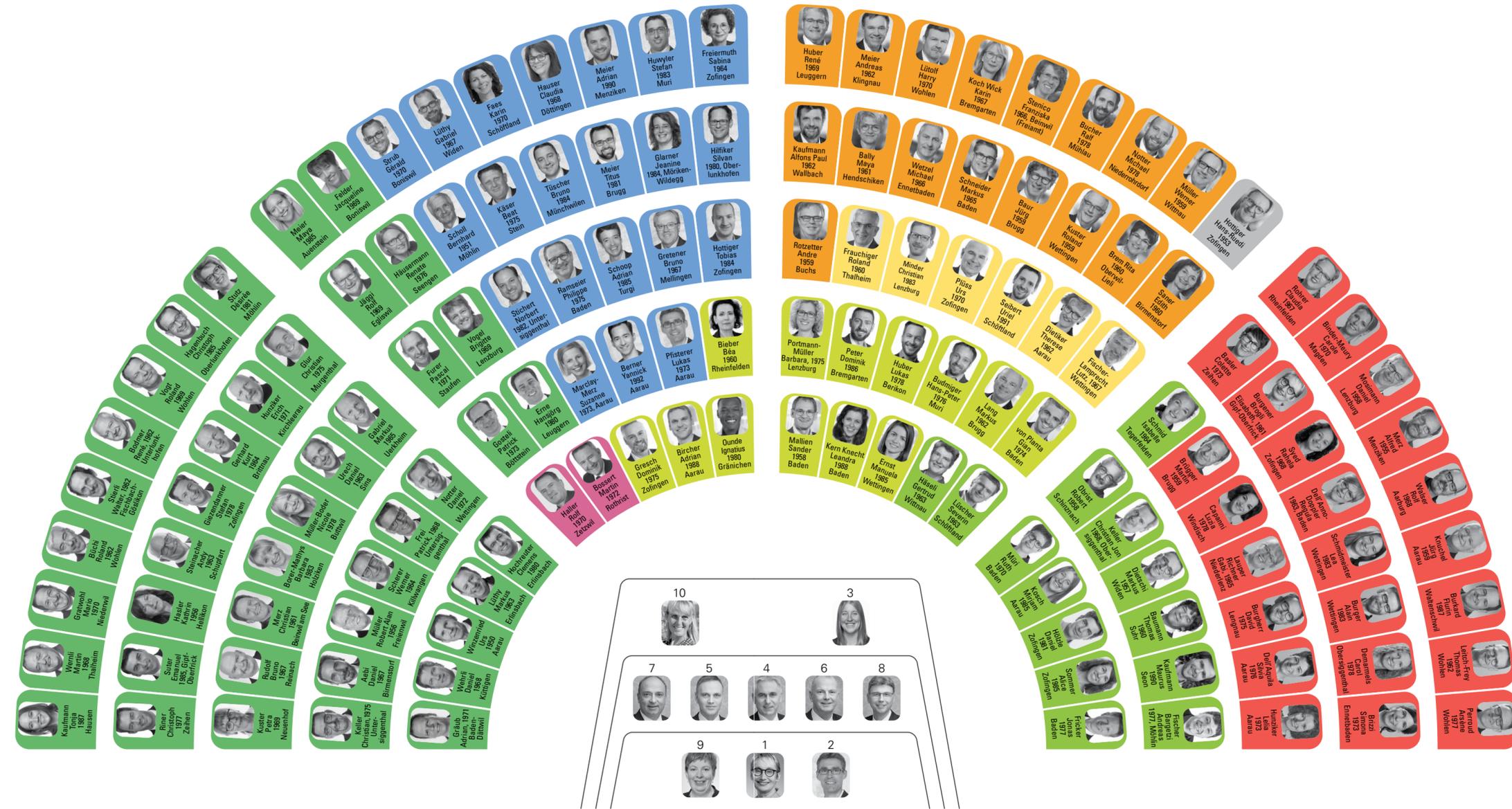
Abb. 3 – Mitglieder der Justizleitung v.l.n.r.: Markus Dubs, Cyrill Kramer, Franziska Plüss (Präsidentin), Peter Thurnherr, Viktor Egloff (Vizepräsident), Urs Hodel (Generalsekretär)



Mehr zur Judikative:

# Der Grosse Rat

Sitzordnung Amtsjahr 2022  
(1. Januar bis 31. Dezember,  
Stand: 11. Januar 2022)



- Parteien:**
- Schweizerische Volkspartei (SVP) (43)
  - Sozialdemokratische Partei (SP) (23)
  - FDP.Die Liberalen (FDP) (21)
  - Die Mitte Aargau (Die Mitte) (17)
  - Grüne (14)
  - Grünliberale Partei (glp) (13)
  - Evangelische Volkspartei (EVP) (6)
  - Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) (2)
  - Parteilos (1)

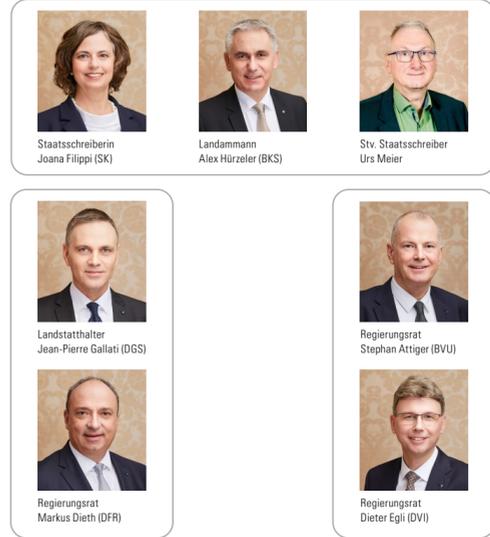
- 1 Burgener Brogli Elisabeth, 1961, SP, Gipf-Oberfrick, Grossratspräsidentin
- 2 Pfisterer Lukas, 1973, FDP, Aarau, Grossratsvizepräsident 1
- 3 Kosch Mirjam, 1985, Grüne, Aarau, Grossratsvizepräsidentin 2
- 4 Hürzeler Alex, 1965, SVP, Landammann (Departement Bildung, Kultur und Sport)
- 5 Gallati Jean-Pierre, 1966, SVP, Landstatthalter (Departement Gesundheit und Soziales)

- 6 Attiger Stephan, 1967, FDP, Regierungsrat (Departement Bau, Verkehr und Umwelt)
- 7 Dieth Markus, 1967, Die Mitte, Regierungsrat (Departement Finanzen und Ressourcen)
- 8 Egli Dieter, 1970, SP, Regierungsrat (Departement Volkswirtschaft und Inneres)
- 9 Ommerli Rahel, 1971, Ratssekretärin
- 10 Rigert Anne, 1966, Ratsweibelin

- Fraktionen 2021-2024**
- SVP 45 Mitglieder (43 SVP ■, 2 EDU ■)
  - SP 23 Mitglieder
  - FDP 21 Mitglieder
  - Die Mitte 18 Mitglieder (17 Die Mitte ■, 1 Parteiloser ■)
  - Grüne 14 Mitglieder
  - glp 13 Mitglieder
  - EVP 6 Mitglieder

# Der Regierungsrat

Sitzordnung im Regierungszimmer



# Der Aargau in Bern

16 Nationalrätinnen und Nationalräte sowie zwei Ständeräte vertreten den Kanton Aargau in Bern.

## Vertretung im Ständerat



## Vertretung im Nationalrat



# Menschen machen Zukunft

«Menschen machen Zukunft» – der überdachende Leitsatz des Kantons gründet auf der Überzeugung, dass der Aargau vor allem deshalb so erfolgreich ist, weil hier Innovation und Mensch im Zentrum stehen.



**Impressum:**  
Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Aargau  
Statistiken: Gemeindefeststellungsbericht 2021, Arealstatistik 2013/18, Jahresbericht Kanton Aargau 2020, Statistik der Unternehmensstruktur 2019, Kantonale Bevölkerungsstatistik erstes Halbjahr 2021, Schul- und Lehrkräftestatistik 2020/21, Geschäftsbericht der Gerichte Kanton Aargau 2020

**Fotos:**  
archi.pics: Titelbild  
Beni Basler: Abbildung 1  
Donovan Wyrsch: Abbildung 2, Regierungsratsporträts  
Cornelius Fischer: Abbildung 3  
Parlamentsdienste, 3003 Bern: National- und Ständeratsportraits